

Verhandlungsschrift

aufgenommen bei der

am Dienstag, dem 08. Jänner 2019, ab 18:00 Uhr

im Sitzungssaale des Rathauses abgehaltenen

20. Öffentlichen Sitzung

des

Gemeinderates

Anwesende:

A) Bürgermeister: Albert Ortig, als Vorsitzender

B) Die Mitglieder des Stadtrates

Vizebürgermeisterin Gabriele Luschner

Vizebürgermeister Thomas Dim

Vizebürgermeister Michael Steffan

Stadtrat Dr. Thomas Brückl

Stadträtin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner

Stadträtin Angelika Podgorschek

Stadtrat Ing. Michael Kirchmayr

Stadtrat Mag. Lukas Oberwagner, BEd

C) Die Mitglieder des Gemeinderates:

Michael Großbötzl
Barbara Koller
Josef Heißbauer
Eva Heißbauer
Josef Fuchs
Bettina Waitz
Peter Straßer
Mag. Christian Ortig
Mag. Josef Wimmer
Andreas Wiesbauer
Heimo Katzlberger
Christian Bangerl
Nina Kirchttag
Georg Seidenbusch
Klaus Sattel
Mag. Mathias Mandl
Sabine Steffan
Rudolf Holzinger
Sabine Straßl
Ulrike Reiter
Ali Güvenç
Ingrid Oberwagner, MEd
Sabine Haury
Günter Kitzmüller

Entschuldigt fehlen:

Elisabeth Poringer
Mag. Ernst Reiter
LR KR Elmar Podgorschek
Alessandro Gallo

Anwesende Ersatzmitglieder:

Nicolas Schoßleitner
MMag. Martin Reiter
Josef Streicher
Thomas Brachtl

Der Stadtamtsdirektor:

Ing. MMag. Peter Eckkrammer

Die Schriftführerin:

Sabine Haury

Der Gemeinderat zählt 37 Mitglieder. Hiervon sind einschließlich der Ersatzmitglieder 37 anwesend. Er ist daher gemäß § 50 der OÖ. GemO 1990 beschlussfähig.

Inhaltsverzeichnis

1. Freizeitbad	5
1.1 Schlussrechnung Baumeister und Gesamtkosten	5
2. Allfälliges.....	7

„Ich eröffne die 20. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und begrüße die Frau Vizebürgermeisterin und den Herrn Vizebürgermeister, die Damen und Herren Stadträte sowie die Damen und Herren Gemeinderäte recht herzlich. Ich begrüße die Riederinnen und Rieder, die sich die Zeit nehmen, der heutigen Gemeinderatssitzung zuzuhören, und die Vertreter der Presse.

Die Sitzung wurde gemäß den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung 1990 einberufen. Die Tagesordnung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern innerhalb der 7-Tage-Frist gemäß § 45 Abs. 3 der Oö. GemO 1990 idgF zugestellt. Die Abhaltung der Sitzung war überdies durch Anschlag an der öffentlichen Gemeindeamtstafel kundgemacht.

Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 13. Dezember 2018 wurde bereits zugestellt und liegt auch während der heutigen Sitzung auf. Wenn keine Einwendungen erhoben werden, gilt dieses als genehmigt.

Es sind an der heutigen Sitzung einige Mitglieder des Gemeinderates verhindert, wofür folgende Ersatzmitglieder eingeladen wurden, die ich hiermit begrüßen darf:

Von der ÖVP:

Nicolas Schoßleitner für Elisabeth Poringner

Von der FPÖ:

MMag. Martin Reiter für Mag. Ernst Reiter
Josef Streicher für LR KR Elmar Podgorschek

Von den GRÜNEN:

Thomas Brachtl für Alessandro Gallo

Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Da die Beratungen der Stadtratsmitglieder und der Fraktionsvorsitzenden in der kurzfristig für 17:00 Uhr anberaumten Stadtratssitzung noch andauern, ersuche ich Sie zum Zeichen Ihrer Zustimmung für eine einstündige Sitzungsunterbrechung die Hand zu erheben.“

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

„Die Sitzung des Gemeinderates wird nunmehr um 19:00 Uhr fortgesetzt.
Die Tagesordnung enthält 2 Punkte.
Wir kommen somit zum Punkt 1 der Tagesordnung: Freizeitbad.“

1. Freizeitbad

1.1 Schlussrechnung Baumeister und Gesamtkosten

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

„Die ISG teilt mit Schreiben vom 07. Jänner 2019 mit, dass mit der Bauendabrechnung des Freizeitbades in der Höhe von 14,011.861,46 Euro die vom Land genehmigten Einreichkosten in der Höhe von 14,015.560,50 Euro eingehalten werden. Die Bauendabrechnung beinhaltet neben den geplanten Kosten von 13,351.314,29 Euro, in denen auch ein ausverhandelter Baumeisternachtrag der Firma Schmid in Höhe von 650.000,00 Euro (Auszahlungssumme) beinhaltet ist, auch 660.547,17 Euro an außerordentlichen nachträglichen Kosten wie u.a. den Umbau der Enthärtungsanlagen, den Sichtschutz Saunagarten, die Rückführung über die Tauchwasserbecken, Überlauf des Tauchbeckens zur Betriebskostenoptimierung, Abbrucharbeiten, Kunst am Bau, Ausstattung und die vorbereiteten Architektenwettbewerbskosten.

Mit der Auszahlung einer Nachtragsrechnung für die Baumeisterarbeiten in der Höhe von 650.000,00 (Auszahlungssumme) kann auch ein Vergleich mit der Baufirma Schmid vor Gericht erzielt werden.

Die aufgelaufenen Gerichtskosten in der Höhe von 32.320 Euro werden geteilt, sodass 16.160,00 Euro bei der Stadtgemeinde Ried i. I. verbleiben. Ebenso verbleiben die jeweils halben Kosten der vom Gericht bestellten Sachverständigen bei der Stadtgemeinde. Von der Stadtgemeinde wurden bisher 45.000 Euro bevorschusst. Hier ist allerdings zu erwarten, dass diese Summe noch nicht ausgeschöpft ist und ein geringfügiger Rückfluss vom Gericht erfolgt.

Die Rechtsvertretungskosten werden von jeder Partei selber getragen. Bei der Stadtgemeinde Ried i. I. verbleiben somit rund 60.000 Euro, wobei EUR 54.027,66 inkl. USt. bereits bezahlt wurden und noch ca. 5.000 bis 7.000 Euro offen sind.

Somit belaufen sich die Gesamtverfahrenskosten für die Stadtgemeinde auf rund 120.000 Euro.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 08. Jänner 2019 beschlossen, dem Nachtrag an die Firma Schmid mit einer Auszahlungssumme von 650.000 Euro netto zuzustimmen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzuschlagen, den Vergleich der Firma Schmid mit der Vereinbarung des ewigen Ruhens vor Gericht anzunehmen.“

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Anerkennung des Nachtrages des Baumeisters in Höhe von 650.000 Euro (Auszahlungsbetrag), dem Vergleich und der Übernahme der Rechtskosten durch die Stadtgemeinde (Verfahrenskosten, Rechtsvertretung, Gerichtssachverständigenkosten, etc.) in der Höhe von rund 120.000 Euro – wie vom Berichtstatter

vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 19:07 Uhr

Der Leiter des Stadtamtes:

Der Vorsitzende:

Ing. MMag. Peter Eckkrammer
Stadtamtsdirektor

Albert Ortig
Bürgermeister

Für die ÖVP:

Für die FPÖ:

Für die SPÖ:

Barbara Koller
Fraktionsobfrau

Mag. Ernst Reiter
Fraktionsobmann

Sabine Steffan
Fraktionsobfrau

Für die GRÜNEN:

Für die NEOS:

Ingrid Oberwagner, MEd
Fraktionsobfrau

Günter Kitzmüller
Fraktionsobmann

F.d.R.d.A.
Die Schriftführerin:

Sabine Haury
Gemeindebedienstete